

Medienmitteilung

Kardinäle Koch und Tagle loben Engagement der Sternsinger

Die Kurienkardinäle Kurt Koch und Luis Antonio Tagle haben bei Begegnungen im Vatikan mit Schweizer Sternsingern das Engagement der Kinder gelobt und sie als Vorbild für die gesamte Weltkirche bezeichnet. Aufruf zur Unterstützung der Aktion Sternsingen 2024 von Missio Schweiz.

Freiburg, 5. Januar 2024 Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger traditionellerweise von Haus zu Haus, singen weihnachtliche Lieder und bringen den Segen Gottes für das neue Jahr. Zu Jahresbeginn war eine Delegation von Sternsingerinnen und Sternsingern aus der Schweiz mit Vertretern von Missio Schweiz im Vatikan zu Gast. Dabei kam es auch zu Begegnungen mit Kardinal Kurt Koch, dem Präsidenten des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und mit Kardinal Luis Antonio Tagle, dem Pro-Präfekten des Dikasteriums für die Evangelisierung. Beide Kardinäle zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Kinder zugunsten benachteiligter Kinder des Globalen Südens und lobten die Aktion Sternsingen von Missio als vorbildlich für die gesamte Weltkirche.

Vorbildlich für die gesamte Weltkirche

Der Schweizer Kurienkardinal Kurt Koch hat den Sternsingerinnen und Sternsingern bei der Begegnung für ihren grossartigen Einsatz zugunsten benachteiligter Kinder gedankt. «Ihr habt eine sehr schöne Aufgabe, Ihr bringt den Segen zu den Menschen», so der Kardinal. Weiters meinte er, dass die Sternsinger ihren Dienst in einer sehr lieben Art und Weise machen würden, sie brächten nämlich singend die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen und sammelten zudem noch für einen guten Zweck, eben für Kinder, denen es nicht so gut ginge. In diesem Engagement sei die Liebe zu Gott und zu den Mitmenschen sehr schön miteinander verbunden. «Das ist ein sehr schönes Zeichen für die ganze Kirche. So wie Ihr das macht, sollte die ganze Kirche sein: die Botschaft verkünden und ein Dienst für andere Menschen sein. Ihr seid ein Vorbild für die gesamte Kirche».

Kardinal Luis Antonio Tagle empfing die Sternsinger-Delegation aus der Schweiz sehr herzlich in seinen Büroräumlichkeiten bei den Päpstlichen Missionswerken im Vatikan. Nachdem die Kinder traditionelle Weihnachtslieder aus der Schweiz vorgetragen und den Segen für das neue Jahr überbracht hatten, lobte der sichtlich berührte Kardinal das missionarische Engagement der jungen Katholikinnen und Katholiken und wünschte alles Gute für die Missio Aktion Sternsingen in der Schweiz. «Euer Engagement ist mustergültig für die gesamte Weltkirche», so Kardinal Tagle abschliessend.

Aufruf zur Unterstützung der Aktion Sternsingen von Missio Schweiz

In diesen Tagen sind in der ganzen Schweiz wieder rund 10'000 Sternsingerinnen und Sternsinger und annähernd 2000 Begleitpersonen unterwegs. Sie bringen den Segen für das neue Jahr und die Frohe Botschaft von Weihnachten singend in die Häuser und sammeln für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien. «Ich bitte Sie auch dieses Jahr wieder um Ihr Gebet und um eine grosszügige Spende für Kinder, die es nicht so gut

haben, für Kinder, die unsere Hilfe dringend benötigen», so Erwin Tanner-Tiziani, Direktor von Missio Schweiz. Mit den Mitteln aus der weltweit grössten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder werden Projekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, pastorale Aufgaben und soziale Integration unterstützt. «Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit» lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2024. Die Aktion richtet den Fokus insbesondere auf die Bewahrung der Schöpfung und den Erhalt der Lebensgrundlagen für Kinder und die kommenden Generationen. Im Jahr 2023 haben die Sternsingerinnen und Sternsinger schweizweit rund 1,4 Millionen Franken ersungen. Damit konnten rund 240 Projekte finanziell unterstützt werden. Träger der Aktion Sternsingen ist seit 35 Jahren Missio Schweiz, der Schweizer Zweig der Päpstlichen Missionswerke.

3'976 Zeichen (mit Leerzeichen)

575 Worte

Bildtext 1:

missio_Sternsinger_Kard-Koch_061.jpg: Schweizer Sternsinger-Delegation mit Kardinal Koch und Petersdom im Hintergrund. Von Links (Erwachsene): Erwin Tanner-Tiziani, Nadia Brügger, Kardinal Kurt Koch, Beatrix Baur-Fuchs, Ordensschwester (© Missio Schweiz, Cristian Gennari)

Bildtext 2:

missio_Sternsinger_Kard-Tagle_059.jpg: Schweizer Sternsinger-Delegation mit Kardinal Tagle. Von Links (Erwachsene): Erwin Tanner-Tiziani, Schwester Roberta Tremarelli, Beatrix Baur-Fuchs, Kardinal Luis Antonio Tagle, Nadia Brügger, Nadin Hardegger (© Missio Schweiz, Cristian Gennari)

Rückfragehinweis für die Redaktionen:

Missio Schweiz, Hanspeter Ruedl, Natel: +41 77 535 88 06, E-Mail: hanspeter.ruedl@missio.ch

Missio Schweiz

Missio Schweiz ist der Schweizer Zweig der Päpstlichen Missionswerke. Diese sind in über 120 Ländern weltweit tätig. Missio strebt durch Informationskampagnen und das Sammeln von Spenden einen «Ausgleich und Austausch zwischen den Kirchen» an.

Missio Schweiz gliedert sich in drei Bereiche:

- **Missio Weltkirche** unterstützt finanziell noch nicht selbständige Bistümer in Afrika, Lateinamerika, Asien und Ozeanien. Missio Weltkirche informiert über das Leben der Menschen dort und sammelt jedes Jahr am Sonntag der Weltmission die Kollekte für den Solidaritätsfonds der Weltkirche.
- **Missio Kinder und Jugend** unterstützt Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen und sensibilisiert junge Schweizerinnen und Schweizer für die Lebensbedingungen von Gleichaltrigen auf anderen Kontinenten.
- **Missio Bildung** unterstützt die Ausbildung von Priestern, Ordensleuten und Seelsorgerinnen und Seelsorger in den jungen Bistümern.

www.missio.ch